
Stephan Brüggenthies

Brüggenthies begann seine filmische Laufbahn als Komponist – so z. B. für den ARD-Evergreen „Männer und andere Katastrophen“ und den mit dem Grimme-Preis ausgezeichneten Film „Der Peitschenmeister“. Nach einem Filmstudium an der Filmakademie Baden-Württemberg in Ludwigsburg machte Brüggenthies zunächst als Autor und Regisseur von Kurzfilmen auf sich aufmerksam, die insgesamt auf über 150 Festivals gezeigt wurden und mehr als 20 Preise erhielten. In der Folge schrieb er Drehbücher zu sehr quotenstarken Highlights der ARD-Sendereihe „Tatort“ und zur RTL-Serie „Countdown“. 2009 erschien sein erster Roman „Der geheimnislose Junge“ (Krimi-Publikumspreis des Deutschen Buchhandels; Nominierung für den Glauser-Preis), 2011 der Roman „Die tote Schwester“ (beide Eichborn/btb). 2011 feierte Brüggenthies' langer Dokumentarfilm „Unser gelber Musikladen“ auf dem Kölner „Exposed“-Festival Premiere. Brüggenthies ist Vorsitzender des Filmbüros Nordrhein-Westfalen, im Vorstand des Kulturrats NRW und lebt in Köln.

Auszeichnungen

Prädikat besonders wertvoll sowie 14 weitere internationale Preise für SIND SIE LUIGI SAT.1 Talent Award "Beste Filmkomödie" für CHILL OUT AUF DEM LAND (mit Patrick Gurrus), Filmfest München 1999

Filmographie

2018

Tatort: Monster von Kassel

2017

Tatort: Land in dieser Zeit

2016

Tatort: Wendehammer

2011

Tatort: Das erste Opfer

2010

Countdown: Todesfall

2009

Tatort: Das Mädchen Galina

2005

Tatort: Erfroren

2002

Ein Bad voll Liebe (Kurzfilm)

1999

Sind Sie Luigi? (Kurzfilm)